

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

10.12.1855 (No. 338)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338.

Montag den 10. Dezember

1855.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftleute, welche Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden wegen des herannahenden Rechnungs-Jahreschlusses hiemit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember d. J. bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1855.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

F. o. St.

Für den Gemüsegarten beim Palais J. K. S. der Großherzogin Sophie sollen 11 Frühbeetkästen mit den nöthigen Böden und 44 Fenstern angefertigt werden. Die zur Uebernahme dieser Arbeit Lusttragenden werden eingeladen, die Muster bei Gärtner Lober im Garten selbst in Augenschein zu nehmen, und ihre schriftlichen Angebote versiegelt mit der Aufschrift „die Fertigung von Frühbeetkästen betreffend“ bis zum 15. d. M. Abends auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Stephanienstraße Nr. 30, abzugeben.

Fischer.

Versteigerung von Synagogenstühlen und Fahrnissen.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hofzahnarztes Salomon Mayer, Escher geb. Serter dahier, werden am

Dienstag den 11. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

zwei Synagogenstühle, Nr. 2 und 22½ und nach diesen sämtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leinwandgeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath im Hause Nr. 7 des äußern Zirkels gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1855.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Gerhard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 26 ist ein schönes großes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Steinstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten Januar bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

Geld-Gesuch.

Es werden 150 fl. gegen gute Versicherung 233, und sehr annehmbare Bedingungen zu leihen ge-

sucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junges Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernte, sucht eine passende Stelle; auch wäre sie für ein Ladengeschäft passend; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Patent-Fleisch.

In der Mesig von E. Morlock, Gastwirth zum silbernen Anker, Langestraße Nr. 73, ist gutes Rindfleisch, welches nach der bekannten, in England patentirten Schlachtmethode, und ebenso gutes, welches nach der hier üblichen Schlachtmethode gewonnen wurde, zu 12 kr. per Pfund zu haben.

Holzbof

Friedrich Schumacher,

neben Herrn Kunstgärtner Manning,

vor dem Ettlingerthor.

Waldbuchen Scheitholz 20 fl. — kr.

Walbtannen " 12 fl. 30 kr.

Pommersche Gänsebrüste,

marinirte und ger. Keulen, große geräuch. Spicktaale, Göttinger und Braunschw. Würste, Göttinger kleine Knackwürstchen, ächte Lyoner und Frankfurter Brat- und Leberwürste, Straßburger Gänseleberpasteten, frisches französisches Geflügel, ächte Verrigord-Trüffel, Austern, Caviar, Bückinge zum Rohessen und Braten, geräuch. Gangfische ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Ganz reiner Honig,

feinst gestoßenen und gestiebt Zucker, feine Gewürze, große Mandeln, frische Citronate und Drangeate und große Citronen sind eingetroffen bei

Jakob Ammon.

by. Berch m

6. Smal. Nahr
jeder Samstag
u. Montag.

imul.

imul.

imul.

würfentlich
imul bis 77

Hülfe
gebenste
Fahren
die ihr
Einnahme
gebracht
en bis
ben zu
nöthige
nen auf
cht un-
Morgens
Uhr.
Original-
s von 11
Ausstel-
bis 5 Uhr
Hofherzog.
s 12 Uhr
er „Se
6 Uhr im
ganzen
Eingang.
im Kon-
wie große
chik.
Morgens
Uhr.
ennement:
rt: „Der
Restroy;
en Male:
flanzen
bis 12 Uhr
Schlosses
nterhal-
Uhr. Für
ens von 11
en, Mor-
let in drei
Musik von
hule.
wenden sich
Gartens.
he.

3. 3. Lager.
Muml.
13. 16. 19. 22.
15. n. 28. 31.

Thee.

Vorzüglicher **Souchong** à 1 fl. 48 kr. per Pfund ist von nun an, neben feineren Sorten in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Pfund, fortwährend auf Lager.

A. Winter & Sohn.

— **Strachino di Milano.** —

Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäschen), **de Roquefort**, Münsterkäs, **Chester**, Parmesan, **frischen Sidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler**, grünen **Kräuter**, besten **Rahmkäs** **Bachsteinkäs** u. c. empfielt **C. Arleth.**

Muml.

Schellfische, Cabeliau, Turbots, Solles, französ. Geflügel frisch bei **Gustav Schmieder.**

Muml.

Aechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglich guten Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfiehlt hiermit zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

3.

Aechte russische Bouillon-tafeln

empfielt billigst

C. Arleth.

Muml.

Reinen Landhonig à 20 kr. per Pfund, bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, bei **E. W. Haaf.**

Muml.

Romadoux,

beste reife **Sommer-Käschen**, $\frac{3}{4}$ K wiegend, à 18 kr. per Steinchen, sind frisch angekommen bei **Jak. Ammon.**

ind. Muml.

Bestes Britannia-Metall

aus der Fabrik von

J. Dixon & Sohn in Sheffield:

Kaffee-, Thee- und Milchkannen &c.

Von diesem in England allgemein zu Kaffee- und Theekannen angewandten Metall besitze ich aus der ersten Fabrik ein Assortiment, welches hiermit zu den billigsten Preisen empfielt

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 39, Eingang Lammstraße.

Muml.

Ganz reine gebleichte **Baumwolle** in $\frac{1}{2}$ Pfund = Paquets für **Daguerreotypisten u. Photographisten** empfielt bestens

C. F. Dürr.

Zur Nachricht.

Eine sehr große **Vorthie** **Nester** von **Antonia, Cerneaux, Woll-Atlas, Napolitaines, Lamas, Musseline laine** und halb-seidene Stoffe

werden in den Vormittagsstunden von 8 bis 11 Uhr um die Hälfte des Ankaufspreises verkauft bei

E. S. Leon Söhne, Langestraße Nr. 169.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 8 Uhr erste Generalprobe für das zweite Konzert.

Für den Chor beginnt die Probe erst um halb 6 Uhr.

Der Besuch dieser Generalprobe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im **Musseumstale** von gregorianischen Gesängen und **Palestrina's** 8stimmiger Messe.

Es wird nm recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Mitthe-lungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 8. Dezember 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Dienstanachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 14. November d. J. nachstehende Portepesührliche zu Lieutenanten in den beigegebenen Regimentern und Bataillonen zu befördern: **Adolph Grieselich** im 4. Infanterieregiment, **Friedrich v. Neuenstein** im 1. Füsilierbataillon, **Friedrich v. Friedeburg** im 3. Infanterieregiment, **Karl Schneider** im 1. Infanterie- (Grenadier-) Regiment, **Maximilian Sachs** im 1. Infanterie- (Grenadier-) Regiment, **Maximilian Graf v. Reiningen** im Artillerieregiment, **August Schrickel** im Jägerbataillon, **Karl Du Mont** im 2. Füsilierbataillon, **Hubert Dillger** im Artillerieregiment, **Christian Godel** im Artillerieregiment, **Viktor v. Göler** im 2. Dragonerregiment, **Hugo v. Jagemann** im 3. Dragonerregiment, **Emil v. Böcklin** im 1. Dragonerregiment, **Karl Gräff** im 3. Infanterieregiment, **Heinrich Buchenthaler** im 1. Füsilierbataillon, **Karl Flad** im 4. Infanterieregiment, **Ludwig v. Selbened** im Artillerieregiment, **Rudolph Wenz** im 3. Infanterieregiment, **Adolph v. Schilling** im 4. Infanterieregiment, **Maximilian v. Sigm** vom 1. Dragonerregiment im 2. Dragonerregiment, **Albert Krieg** im 4. Infanterieregiment, **Matthias Seel** im 2. Füsilierbataillon, **Georg Deshler** im 3. Infanterieregiment, **Walbert Ketch** im 1. In-

fanterie (Grenadier-) Regiment, Julius Fritsch im 1. Infanterie (Grenadier-) Regiment, Joseph Steiglehner im Jägerbataillon, Gustav Leist im 1. Infanterie (Grenadier-) Regiment, Albert v. Langsdorf im 4. Infanterieregiment, Maximilian Seubert im 1. Dragonerregiment, Albert v. Friedrich im 2. Dragonerregiment, Emil Springer im 4. Infanterieregiment.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 24. November d. J. bewogen gefunden, dem Privatdozenten Dr. Johann Anton Schmidt an der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlichen Professor, den Pfarrverweser Karl Ludwig Friedrich Hanslutt in Schiltach die evangelische Pfarrei Kusloch, Dekanats Heidelberg, gnädigst zu verleihen, und den Bezirksförster Jakob Groh in Blumberg aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Auseinandersetzung von Erbschaften, bei welchen Abwesende als Erben oder Vermächtnisnehmer bethelligt sind, betreffend. Die Patentertheilung an Jakob Rietter und Comp. in Winterthur für die verbesserte Pressen an die Flügel der hanc à broches zur Spinnerei aller Faserstoffe betreffend. Die Stiftung des verstorbenen Partikuliers Bernhard Höber in Karlsruhe betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben vermöge höchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 9. d. M., Nr. 1119, der Stiftung des verstorbenen Partikuliers Bernhard Höber in Karlsruhe

- 1) von 8,000 fl., deren Zinsen zur Aussteuer einer Verwandten des Stifters bestimmt sind, und
- 2) von 5,000 fl., deren Zinsen zur Unterstützung eines armen Studirenden israelitischer Religion verwendet werden sollen,

die nachgesuchte Staatsgenehmigung allergnädigst zu ertheilen geruht, was andurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird. Karlsruhe, den 13. November 1855.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
W e c h m a r.

Den Vollzug des Feuerversicherungsgegesetzes vom 29. März 1852, Regierungsblatt Nr. XIV. betreffend. Die Vergebung von zwei Freiplätzen in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut zu Ofenburg betreffend. Die Preisvertheilung an der Universität Heidelberg betreffend.

Die diesjährige Staatsprüfung der Lehramtskandidaten betreffend.

Nachgenannte zur diesjährigen Staatsprüfung zugelassene, wissenschaftlich gebildete Lehramtskandidaten sind unter die Lehramtspraktikanten aufgenommen worden: Wilhelm Berger von Karlsruhe, Sebastian Löhle von Konstanz, Adolph Böhringer von Durlach, Heinrich Blas von Karlsruhe, Joseph Bar von Oberhof, Meinrad Mutter von Niederwühl, Friedrich Schütz von Waldorf. Ferner als Fachlehrer für Mathematik und Physik: Ludwig Grohe von Mannheim.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1855.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
W e c h m a r.

vdt. von Stöffer.

Vergebung zweier Stipendien aus der Friedrich-Christiane-Louisenstiftung in Karlsruhe betreffend.

Die Serienzichung für die vierte diesjährige Gewinnziehung des Anlehens zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend. Die Tilgung des auf 3 1/2 procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens betreffend.

Dienst erledigung.

Die Stelle eines Assistentenarztes auf der Insel Reichenau.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 15. November d. J. der pensionirte evangelische Pfarrer Alfeld zu Hochhausen; am 29. November d. J. der Bezirksförster Karl Wilhelm Friedrich Wegger in Bretten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Dez. IV. Quartal. 137. Abonnementsvorstellung. **Pitt und For.** Historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Rudolph Gottschall.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 5"	"	Schnee
6 " Abds.	- 0	27" 6"	"	umwölkt

Chemises
sur
measure.

Mein Lager
fertiger

Senden
nach
Maß.

Leibwäsche

für die Winter-Saison,

bestehend in **Senden** aller Arten, wollenen **Socken**, **Unterbeinkleidern**, **Unterwäschen** in Tricot und Gesundheitsflanell, empfehle ich hiemit höflichst.

M. Urbino.

2.
München.

Anul.



In fertigen Sorties de Bal

und

Salons-Mantillen



sowohl in Cachemir als auch in Seide und Sammt, ist mein Lager auf's Reichhaltigste assortirt, und bringe ich dieselben nebst meiner großen Auswahl **Mäntel** empfehlend in Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß jede Bestellung schnellstens ausgeführt werden kann.

Benedict Höber jun.

4.
An 24. Aug.

Steinkohlen aus den Ainen von Berghaupten, bei Gengenbach, im Großherzogthum Baden.

Diese **schwefelfreien** (anthrazitartigen) Steinkohlen geben beim Verbrennen keinen Geruch, setzen sehr wenig Ruß an und zerstören die Röhre und Kessel nicht.

Die berghauptener Kohle erfordert zwar einen lebhaften Zug, einen möglichst großen Kof mit schmalen Kofstäben und schmalen Zwischenräumen, brennt aber dann, etwas angefeuchtet und besonders **nicht zu dick** aufgelegt, in allen gewöhnlichen Steinkohlenöfen; sie gibt bei ruhigem, anhaltendem Feuer eine schöne, je nach der Größe der Ofen (Koffläche) auch ausreichende, gleichmäßige Wärme und erhält sich ungewöhnlich lange glühend, so daß es bei ihrem Verbrauch weniger des Nachschürens oder Frischfeuerns bedarf.

Die gewöhnlichen Steinkohlenöfen können meist mit einer sehr geringen Auslage auf berghauptener Kohlen abgeändert werden.

Mit Vergnügen wird auf gefälliges Verlangen nähere Unterweisung ertheilt, entweder brieflich oder auch an Ort und Stelle der resp. Interessenten.

Die Verladung der berghauptener Kohlen geschieht entweder an den Gruben direkt oder aus dem berghauptener Kohlenmagazin in **Offenburg** (Bahnhof).

Geneigte Anfragen und Aufträge werden erbeten unter Adresse:

Verwaltung der Steinkohlen-Gruben Berghaupten, bei Gengenbach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Grünbaum, Kfm. v. Reichenbach. Hr. Winkler, Kfm. v. Rüsselsheim. Hr. Mader, Part. v. Stuttgart. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Marquis v. Guistiniani, Rent. m. Bad. von Baden. Hr. Baron von Blanpre, Attache der kais. franz. Gesandtschaft am großh. bad. Hofe mit Bad. v. Paris. Hr. Sandator, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wilhelm, Stadtdirektor v. Heidelberg. Hr. Rink, Architekt v. Frankfurt. Hr. Scherer, Kfm. v. Waizenrodau. Hr. Bier, Kfm. v. Berlin.

Geist. Hr. Bühler, Part. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Bühler, Geometer v. Willstett. Hr. Speiser, Fabr. v. Reutlingen. Hr. Schmidt, Ingenieur v. Zürich. Hr. Smelin, Maler v. Müllheim. Hr. Heckmann, Commis v. Hanau. Hr. Frey, Fabr. v. Esslingen. Hr. Bark, Holzhändl. v. Pforzheim. Hr. Leppert, Handelsm. v. Achern. Hr. Calmberg, Apotheker v. Lauterbach. Hr. Hüttlin, Forstcand. v. Freiburg. Hr. David, Kfm. v. Basel. Hr. Haber, Kfm. v. Kiesel. Hr. Werner, Kunstmüller v. Neckardischofsheim. Hr. Leis, Lehrer, Hr. Stober, Rathschreiber und Hr. Falbsch, Mechanikus v. Hockenheim. Hr. Blind, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Mostert, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Liebe, Färber v. Wittenberg. Hr. Pasenett, Fabr. v. Berlin. Hr. Gastel, Holzhändler v. Mainz. Hr. Dinkel-

spiel, Part. v. St. Francis. Hr. Staiger u. Hr. Pess, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Benny, Gutsbes. v. Ebdenburg. Hr. Frey, Kfm. v. Hülzingen.

Mitter. Hr. Seel, Kaufm. v. Zürich. Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Zell. Hr. Jäne, Fabrikant v. Hanau. Hr. Laue, Kfm. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Hr. v. Kunkel, Bürgermeister und Deputirter v. Wertheim. Hr. Vornauer, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Braun, Kfm. v. Bern. Hr. Specht, Kfm. v. Basel. Hr. Laubstengel, Förster v. Würzburg.

Rothes Haus. Hr. v. Brunn, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Ullherr, Kfm. v. Altsuttenbach. Hr. Kappler, Ober- einnehmer mit Frau von Pforzheim. Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Schwan. Hr. Burbaum, Handelsm. v. Oberamstadt. Hr. Heißler, Handelsm. von Dangau. Hr. Wendelberger und Hr. Bingert, Handelsleute v. Göglingen.

Weißer Bär. Hr. Rudigier, Kaufm. v. Waldbühel. Hr. Siller, Part. v. Wien. Hr. Luigi, Mechanikus von Archette. Hr. Fäffer, Kaufm. v. Hilsbach. Hr. Bauer, Mechanikus von Bruchsal. Hr. Kiegler, Mechanikus von Renchen. Hr. Stein, Architekt v. Mannheim. Hr. Willmet, Fabr. v. Mannheim. Hr. Fein, Architekt v. Straßburg. Hr. Löwengard, Kfm. v. Mailand. Hr. Derchy, Architekt v. Paris.

Weißer Löwe. Herr Stumpf, Hopfenhändler von Göppingen. Hr. Freund, Handelsmann von Ddenheim. Hr. Köfel, Kfm. v. Hersbruck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.